

blattes um 33% der Tageseinnahme vermindert habe. Sie sehen, daß die Aufklärung Erfolg hat. Verbreiten Sie überall diese Flugblätter, die wir kostenlos abgeben.

Stark leidet auch das Ansehen unseres Standes unter dem Hausierunwesen. Wir betrachten es als einen Auswuchs im deutschen Erwerbsleben, daß man Galiziern und anderen Ausländern Wandergewerbefcheine gibt und unser Land mit zweifelhaften Elementen überschwemmt. Die Gesetzgebung muß hier unsere oft geäußerten Verlangen erfüllen.

Behn Jahre besteht nun schon unser Verband! Was haben wir erstrebt? Einigung der reellen Detailhändler, Pflege der eigenen Kraft, Anwendung der Selbsthilfe, Wiedergewinnung und Erhaltung der Kundschaft für unser Geschäftsleben. In diesem Wirken wird uns Kampf gegen unsere Widersacher zur Pflicht, aber immer befinden wir uns in der Abwehr. Wir wollten unserem Stande Ellenbogenfreiheit schaffen durch unseren Verband. Das ist uns gelungen und wird uns weiter gelingen. Wir haben große Schäden im Detailhandel gebessert. Stehen uns auch die Gegner mächtig gegenüber, so werden wir auch fernerhin beweisen, wie notwendig und wertvoll unser Stand ist, und wir werden das Urteil darüber getroßt dem Volke überlassen.

Mehr und mehr sehen wir unsere Bestrebungen anerkannt und so schätzen wir es außerordentlich hoch ein, daß Seine königliche Hoheit, Prinz Citel Friedrich, das Protektorat über den heutigen Verbandstag übernommen hat. Es ist uns dies ein Beweis, daß man an höchster Stelle unsere Eigenart zu würdigen weiß. (Bravo, lebhafter Beifall!) Aus dem Handschreiben, das uns die Übernahme des Protektorats bestätigt, geht hervor, daß Seine königliche Hoheit den anerkanntesten Bestrebungen der Rabattsparvereine den besten Erfolg wünschen.

Ich bitte die Herren, die von Seiten der Regierung der Stadtverwaltung, der anderen Behörden, der Verkehrsinstitute des Reiches und des Landes hier unseren Verhandlungen beimohnen, aus unserer Arbeit erkennen zu wollen, daß der ehrbare Handelsstand, Vertrauen und Förderung verdient. Mit uns arbeiten die übrigen Detaillistenverbände, wenn auch nicht mit denselben Mitteln, am gleichen Werke; wir wünschen deshalb, daß sich bei den anwesenden Ehrengästen die Achtung vor unseren Bestrebungen und unserem Stande vertiefen möge, und daß sie auch in den ihnen unterstellten Kreisen gern und nachdrücklich für unseren Stand eintreten. Groß ist der Einfluß der Hochstehenden gegenüber ihren unterstellten Kreisen und ein gutes Wort findet hier leicht eine gute Statt.

Manche trübe Erfahrung abgerechnet, geht unsere Bewegung doch sicher vorwärts. Ich will hier nicht abtreten, ohne zu betonen,